

**21. Dezember 2018**

## **Weihnachtsfest für benachteiligte Kinder und Jugendliche - Dank an alle Wunscherfüller**

**Das Engagement von Kunden und der Mitarbeiterschaft des Hagebaumarktes Schuy in Eitorf zeigte sich in vier großen Säcken mit vielen Geschenken. Diese schleppte der Weihnachtsmann und sein Gehilfe in das örtliche Hotel Schützenhof. Dort warteten bereits 31 Kinder und Jugendliche auf die Erfüllung ihrer Herzenswünsche.**

Ein liebevoll verpacktes Päckchen nach dem anderen – immer schön mit Namen beschriftet – hält Weihnachtself Luke dem Weihnachtsmann hin. „John“ ruft dieser und schon springt ein Elfjähriger auf, eilt nach vorne und nimmt glücklich das Geschenk entgegen. Zurück auf seinem Platz heißt es warten bis alle ihre Geschenke endlich bekommen haben.



Quelle: MUTABOR

Darum hatte zuvor Marion Fuchs, Gründerin der Weihnachtswunsch-baumaktion, bei einer kleinen Ansprache gebeten. Sie motivierte alle, zusammen zu singen, Gedichte vorzutragen und gemeinsam den Weihnachtsmann hineinzurufen.

In diesem Jahr sind die Beschenkten drei Monate bis achtzehn Jahre alt. Sie leben in Pflegefamilien, Kleinsteinrichtungen und Wohngruppen des gemeinnützigen Jugendhilfeträgers Mutabor mit Hauptsitz in Eitorf. Sie kommen aber auch aus Hamm und Nister bei Hachenburg, um an der Weihnachtsfeier teilzunehmen.

### **Ein Lächeln in junge Gesichter gezaubert**

Diese ermöglichte im dritten Jahr Hotelier Bernd Kessel, der einen großen Raum kostenlos zur Verfügung stellte. Zusätzlich spendierte er Getränke und Stollen. Die jungen Gäste brachten selbst gebackene Weihnachtsplätzchen mit – auch für ihn und die Baumarkt-Mitarbeiterinnen, die viel Zeit und Arbeit in die Organisation der Aktion steckten.

Schon einige Wochen zuvor hatten die Kinder und Jugendlichen ihre Wünsche auf Karten dargestellt, die im Baumarkt an einem Weihnachtsbaum im Gartencenter befestigt wurden. Kunden pflückten Karten vom Baum, um Wünsche zu erfüllen und als Geschenk zurück in den Baumarkt zu bringen. „Schneller als im Vorjahr waren alle Karten weg, manche Kunden brachten sogar mehr als ein Geschenk zurück“, berichtete Marion Fuchs.

Bei der Leiterin des Gartencenters, Hotelier Bernd Kessel, dem Weihnachtsmann und -elf sowie bei der Kundschaft des Baumarktes in Form eines Schildes zum Aushängen bedankte sich Mutabor-Geschäftsführer Matthias Holland im Namen allen jungen Gäste herzlich und erklärte: „Diese Aktion kommt Kindern und Jugendlichen zugute, die aus unterschiedlichen Gründen kein Weihnachtsfest in ihrer Familie erleben können.“ Umso schöner sei es, mit diesem Weihnachtsfest im Hotel Schützenhof gemeinsam ein Lächeln in ihre jungen Gesichter zu zaubern – so wie bei John, der seinen ersehnten Forscherroboter gleich ausprobiert.



Quelle: MUTABOR